obwalden und nidwalden

OW: Kantonale Denkmalpflege Obwalden
Brünigstrasse 178, Postfach 1262, 6061 Sarnen, 041 666 62 51

NW: Fachstelle für Denkmalpflege Nidwalden
Mürgstrasse 12, Postfach 1244, 6371 Stans, 041 618 73 49

Obwalden

Engelberg I **Die Schindelmacherin**	Sa	**194**
Lungern I **Brünig-Saumweg**	Sa I So	**195**
Sachseln I **Die Brunnenmatt und ihre Öfen**	Sa	**196**
Sarnen I **Salzherrenhaus im Umbau**	So	**196**

Nidwalden

Stans I **Krämerhaus**	Sa	**197**
Stans I **Ein Handwerkerhäuschen**	Sa	**198**
Stans I **Fallbeispiel Kapuzinerkloster**	Sa	**198**
Stans I **Hinterhaus**	Sa	**199**
Stans I **Stammtisch Denkmalpflege**	Sa	**199**

© Corinne Glanzmann / Luzerner Zeitung

Engelberg

Die Schindelmacherin

Das Handwerk der Schindelmacherin ist für den Erhalt historischer Holzhäuser von grosser Bedeutung. Die Firma Limacher Holzschindeln in Kägiswil ist eine von wenigen, die noch auf traditionelle Art produzieren und verarbeiten. Trix Limacher arbeitet an diesem Samstagmorgen an der neuen Schindelfassade eines um 1910 erbauten Ökonomiegebäudes.

Samstag 11.9.
9 bis 11 Uhr

Wo: Alte Gasse 36

ÖV: Ab Bahnhof Engelberg ca. 5 Min. Fussweg

Was: Freie Besichtigung: Trix Limacher, Geschäftsführerin Limacher Holzschindeln, arbeitet vor Ort. Eigentümerin Carol Perrin und der Kantonale Denkmalpfleger Peter Omachen geben Auskunft.

Organisation: Kantonale Denkmalpflege Obwalden

© Arbeitsgemeinschaft Prospektion Schweiz (AGP)

Lungern

Brünig-Saumweg

Der alte Brünig-Saumweg zählt zu den schönsten historischen Passübergängen der Schweiz. Bei der Wanderung von Lungern bis zur Passhöhe begehen Sie ein instand gestelltes Teilstück des alten Weges und erfahren von den Ergebnissen der fünfjährigen archäologischen Forschung.

Samstag 11.9. und **Sonntag 12.9.**
10 Uhr (Dauer 3-4 Std.)

Wo: Bahnhof Lungern, Vorplatz Restaurant Bahnhöfli

ÖV: Bahnhof Lungern

Was: Begleitete Wanderung auf dem alten Brünig-Saumweg, geführt durch Ludwig Degelo, Lokalhistoriker, und Martin Berweger, Projektleiter «Fundort Brünig» Anmeldung bei info@erlebnisausstellung.ch bis 31.8.

Organisation: Verein Pro Historia Brünig

Rückfahrt ab Passhöhe (Bahnhof «Brünig-Hasliberg») mit Zentralbahn.

www.erlebnisausstellung.ch

Schweizerischer Kunstführer
GSK Nr. SKF-0601D

© Kantonale Denkmalpflege Obwalden

© Kantonale Denkmalpflege Obwalden

Sachseln

Die Brunnenmatt und ihre Öfen

Das prächtige Wohnhaus Brunnenmatt oberhalb des Dorfes Sachseln wurde 1750 durch Landammann Wolfgang von Flüe erbaut. Derzeit wird es umfassend restauriert und in drei Etagenwohnungen unterteilt. Der Hafnerrestaurator Gregor Origoni arbeitet vor Ort und gibt zusammen mit der Besitzerfamilie, dem Architekten und dem Denkmalpfleger Auskunft.

Samstag 11.9.
14 bis 17 Uhr

Wo: Flüelistrasse 16

ÖV: Ab Bahnhof Sachseln ca. 10 Min. Fussweg

Was: Freie Besichtigung der Baustelle: Gregor Origoni, Hafnerrestaurator in der Denkmalpflege, arbeitet vor Ort. Familie Spichtig, Architekt Dominik Lussi und der Kantonale Denkmalpfleger Peter Omachen geben Auskunft.

Organisation: Kantonale Denkmalpflege Obwalden

Sarnen

Salzherrenhaus im Umbau

Das Salzherrenhaus wurde 1544 für Landammann Niklaus Imfeld erbaut und nach einem Brand 1562 neu aufgebaut. 1891 erfolgte eine durchgreifende Umgestaltung im Geist des Historismus, die dem Gebäude sein aktuelles Erscheinungsbild gab. Nach jahrelangem Leerstand wird der Holzbau derzeit umfassend restauriert und in drei Etagenwohnungen unterteilt.

Sonntag 12.9.
14 bis 17 Uhr

Wo: Bahnhofstrasse 4

ÖV: Ab Bahnhof Sarnen ca. 1 Min. Fussweg

Was: Freie Besichtigung der Baustelle: Architekt Bruno Küng und der Kantonale Denkmalpfleger Peter Omachen geben Auskunft.

Organisation: Kantonale Denkmalpflege Obwalden

© Fachstelle für Denkmalpflege NW

Stans

Krämerhaus

Seit Jahrzehnten bestehen Pläne, am Dorfplatz etwas Neues entstehen zu lassen. Ein Besitzerwechsel macht nun einen Neustart möglich. Wie ist das Haus mit Baujahr 1720 zu seinem Aussehen gekommen? Die Spurensuche führt von den Anfängen einer europäischen Bautradition direkt nach Stans, zur einstigen Modellvorlage für den Dorfausbau.

Samstag 11.9.
14.30 Uhr (Dauer ca 45 Min.)

Wo: Dorfplatz 4

ÖV: Ab Luzern mit S4 nach Stans, dann ab Stans Bahnhof ca. 5 Min. Fussweg

Was: Führung mit Gerold Kunz, kantonaler Denkmalpfleger

Ohne Anmeldung

Organisation: Fachstelle für Denkmalpflege Nidwalden

© Fachstelle für Denkmalpflege NW

Stans

Ein Handwerkerhäuschen

Das Flury-Haus ist ein letzter Zeuge einer ehemals ärmlichen Bebauung in Stans. Während am Rathausplatz noble Bürgerhäuser stehen, waren die Bauten in der Tiefe von bescheidener Natur. Das soziale Gefälle ist dem Dorfplatz quasi eingeschrieben. Die aktuellen Restaurierungsarbeiten geben nun Einblick in die Beschaffenheit dieses Kleinsthauses.

Samstag 11.9.
13.30 Uhr

Wo: Dorfplatz 11

ÖV: Ab Luzern mit S4 nach Stans, dann ab Bahnhof Stans ca. 5 Min. Fussweg

Was: Führung mit der Architektin Elia Malevez und dem Architekten Klaus Töngi
Ohne Anmeldung

Organisation: Fachstelle für Denkmalpflege Nidwalden

© Fachstelle für Denkmalpflege NW

Stans

Fallbeispiel Kapuzinerkloster

Der 5. Band der Reihe Baukultur in Nidwalden zeigt, wie die Architekten bei der Restaurierung des Klostergebäudes vorgegangen sind. Mit der Umnutzung ist eine Neuprogrammierung des Gebäudes verbunden. Obwohl heute zum Hotel und zum Schulungsort umgenutzt, blieb die Stimmung im Kloster erhalten. Das Resultat setzt eine sorgfältige Planung voraus.

Samstag 11.9.
17 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo: Mürgstrasse 18

ÖV: Ab Luzern mit S4 nach Stans, dann ab Stans Bahnhof ca. 10 Min. Fussweg

Was: Vernissage, mit Lukas Aeberhard, Senn Ressources, Birgit Rothen, Rothen Architektur und Gerold Kunz, kantonaler Denkmalpfleger

Ohne Anmeldung

Organisation: Fachstelle für Denkmalpflege Nidwalden

© Fachstelle für Denkmalpflege NW

Stans

Hinterhaus

Bei den Restaurierungsarbeiten beim Rossgädeli hinter dem noblen Bürgerhaus musste der Zimmermann abwägen, welche Teile geflickt und welche ersetzt werden konnten. Die Arbeiten erforderten ein feines Gespür für die Details und die Konstruktion. Das Gebäude gab die Massnahmen vor, dennoch war ein genaues Hinschauen gefragt.

Samstag 11.9.
15.30 Uhr

Wo: Rathausplatz 7

ÖV: Ab Luzern mit S4 nach Stans, dann ab Stans Bahnhof ca. 5 Min. Fussweg

Was: Führung mit Roger Bannwart, Amstutz Holzbau, Stans

Ohne Anmeldung

Organisation: Fachstelle für Denkmalpflege Nidwalden

© Christian Hartmann, Beromünster

Stans

Stammtisch Denkmalpflege

Am traditionellen Stammtisch lädt die Denkmalpflege Handwerker zum Gespräch. Sie sind es, die aus den Ideen etwas Gegenständliches machen. Doch ist es Handwerk oder Industrieprodukt? Wird dem Handwerk sein goldener Boden unter den Füssen weggezogen oder findet nur eine Neuausrichtung statt? Wir fragen bei Handwerkern der Denkmalpflege nach.

Samstag 11.9.
10.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

Wo: Dorfplatz 11

ÖV: Ab Luzern mit S4 nach Stans, dann ab Bahnhof Stans ca. 5 Min. Fussweg

Was: Mit Ueli Amstad, Steff Hürlimann, Pascal Jöri, Pierre Nemitz, Klaus Töngi, Tide Zihlmann. Moderation: Gerold Kunz, kantonaler Denkmalpfleger. Anschliessend Apéro
Ohne Anmeldung

Organisation: Fachstelle für Denkmalpflege Nidwalden